

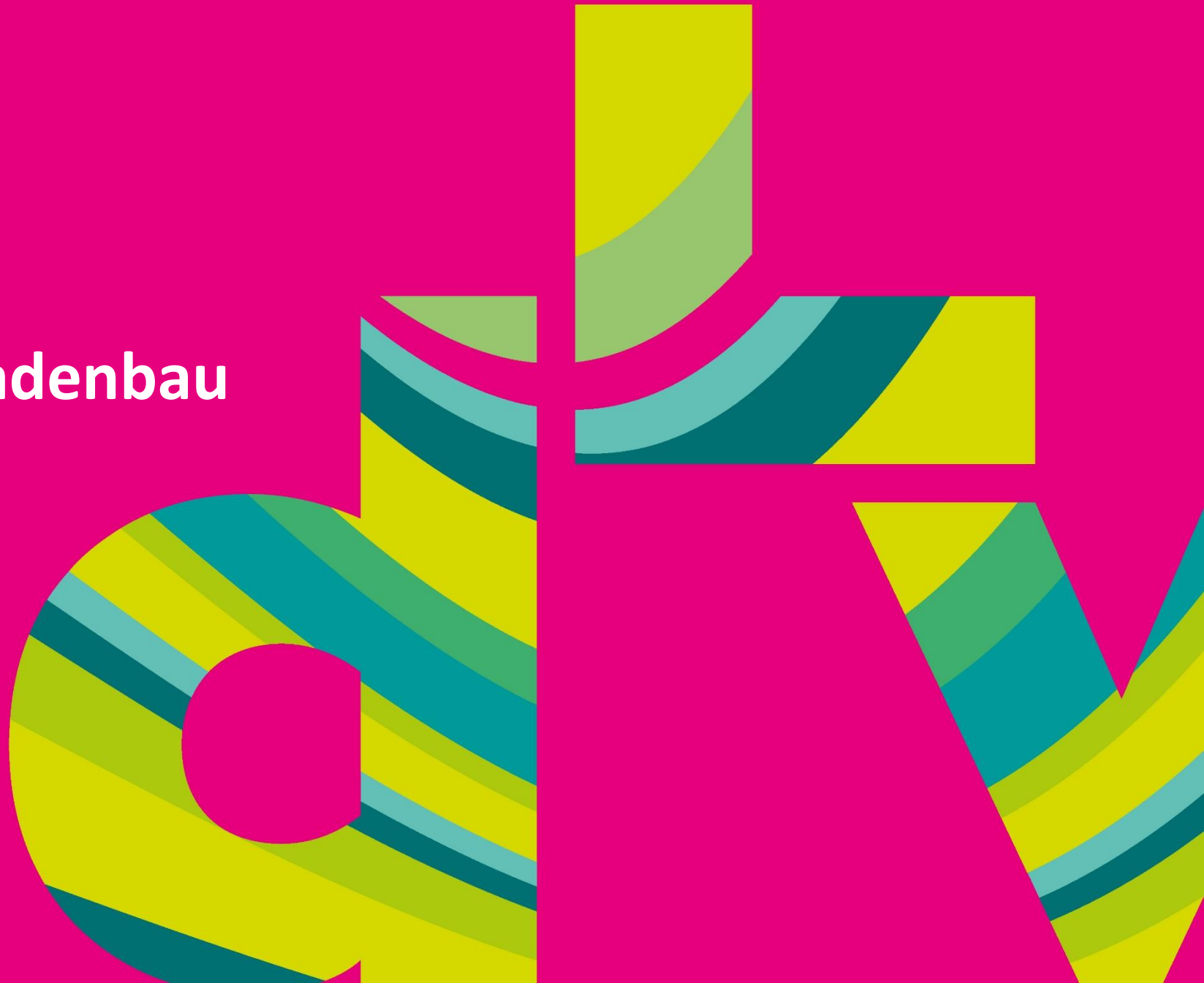


Deutscher  
Ladenbau Verband

## 4. Umfrage 2023 zur Aktuellen Lage im Ladenbau

Umfragezeitraum:

09. Oktober bis 03. November 2023



# VORWORT

Seit April 2020 erhebt der dLv regelmäßig unter seinen Mitgliedern aktuelle Umfragen.

Diese beschäftigen sich einerseits mit konkreten Fragen, die saison- oder situationsbedingt entstehen wie die der Materialknappheit oder der Belastung durch hohe Energie- und Materialpreise, andererseits auch mit Zukunftsaussichten und Einschätzungen der Trends, die uns künftig erwarten.

Bei unserer vierten Umfrage in 2023 haben sich insgesamt 32 Ladenbauunternehmen und 29 Zulieferunternehmen beteiligt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern.  
**Bitte nehmen Sie regelmäßig an den Umfragen teil. Sie möchten einen guten Überblick über die Branche gewinnen. Das gelingt nur, wenn sich möglichst alle Mitgliedsunternehmen beteiligen.**

Die Umfrage erheben wir getrennt unter Ladenbauern und Zulieferfirmen. Die Anforderungen und Aufgaben unterscheiden sich ebenso wie die Kundengruppen.

Ihr Deutscher Ladenbau Verband (dLv)

# AGENDA

---

- Frage 1: Auslastung der Produktion
- Frage 2: Auslastung Planung und Büro
- Frage 3: Rückblick Quartal 3 2023
- Frage 4: Aussicht 2023
- Frage 5: Preisexplosion bei Energie und Material
- Frage 6: Investitionsneigung
- Frage 7: Konsequenzen für Umsatz-, Jahresplanung
- Frage 8: Maßnahmen für Umsatz-, Jahresplanung
- Frage 9: Marktprognose

*Die Fragen sieben und acht haben einen qualitativen Charakter. Daher sind die Antworten nicht quantitativ messbar und geben lediglich einen Eindruck von der Stimmungslage wieder.*

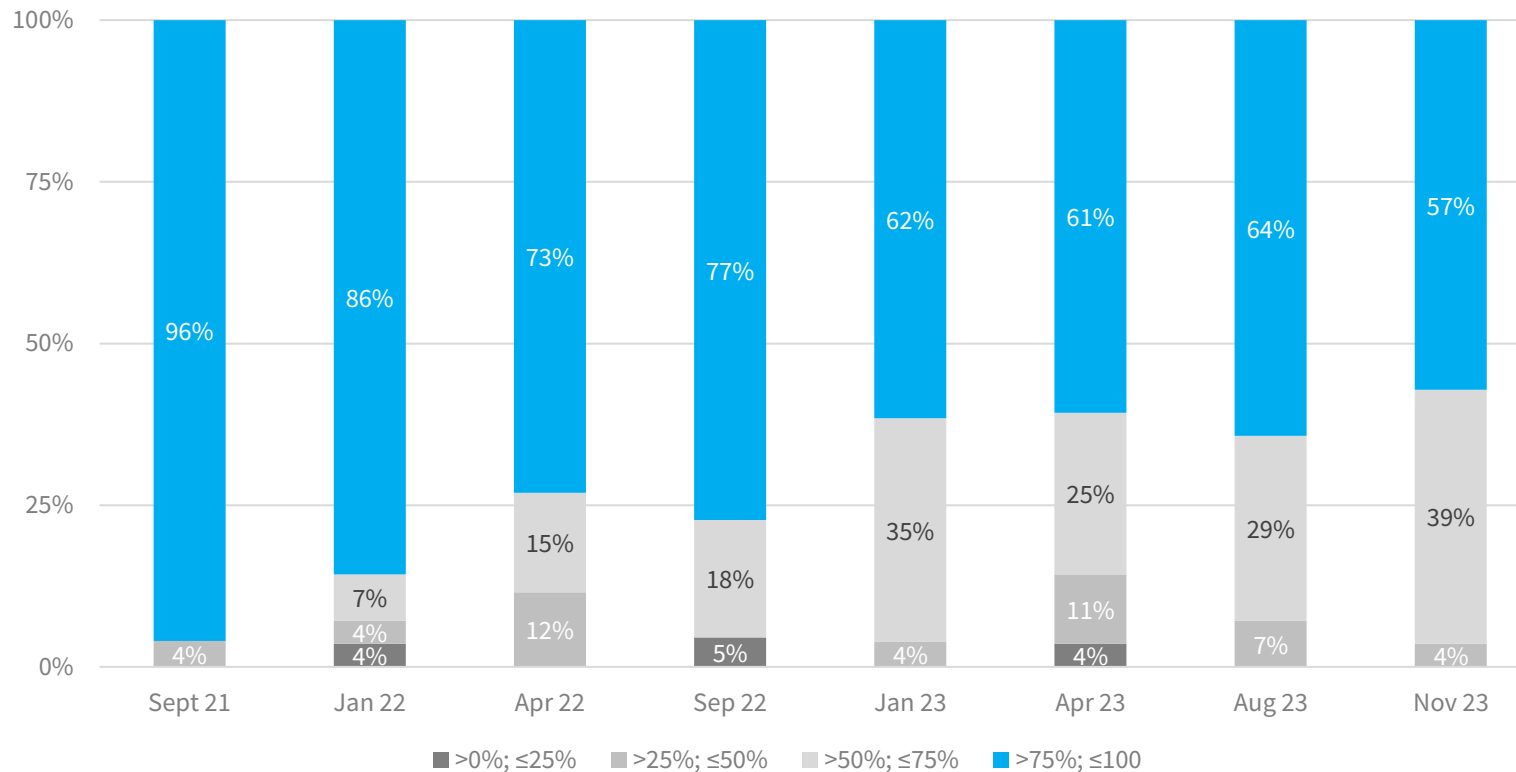
# LADENBAUUNTERNEHMEN

---



# Frage 1: Produktionsauslastung

Wie ist momentan die Auslastung in der Produktion?



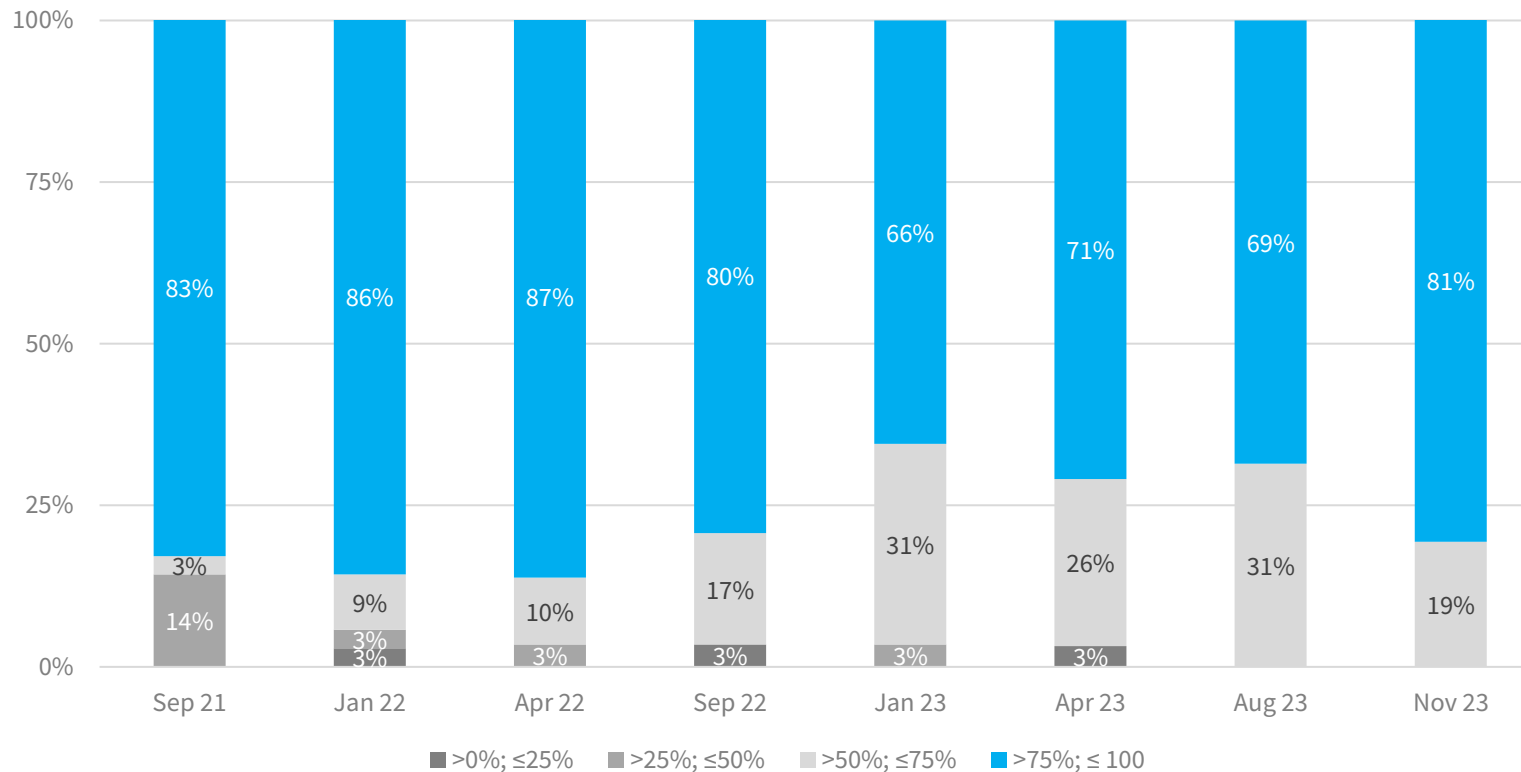
**57 %**

geben an, dass ihre Auslastung zwischen 75 und 100 Prozent liegt.

13 Prozent der Befragten machen keine Angaben zur Auslastung in der Produktion. Grund dafür kann sein, dass diese Unternehmen keine Produktion haben.

## Frage 2: Büroauslastung

Wie ist momentan die Auslastung in Planung/Büro?



# 81 %

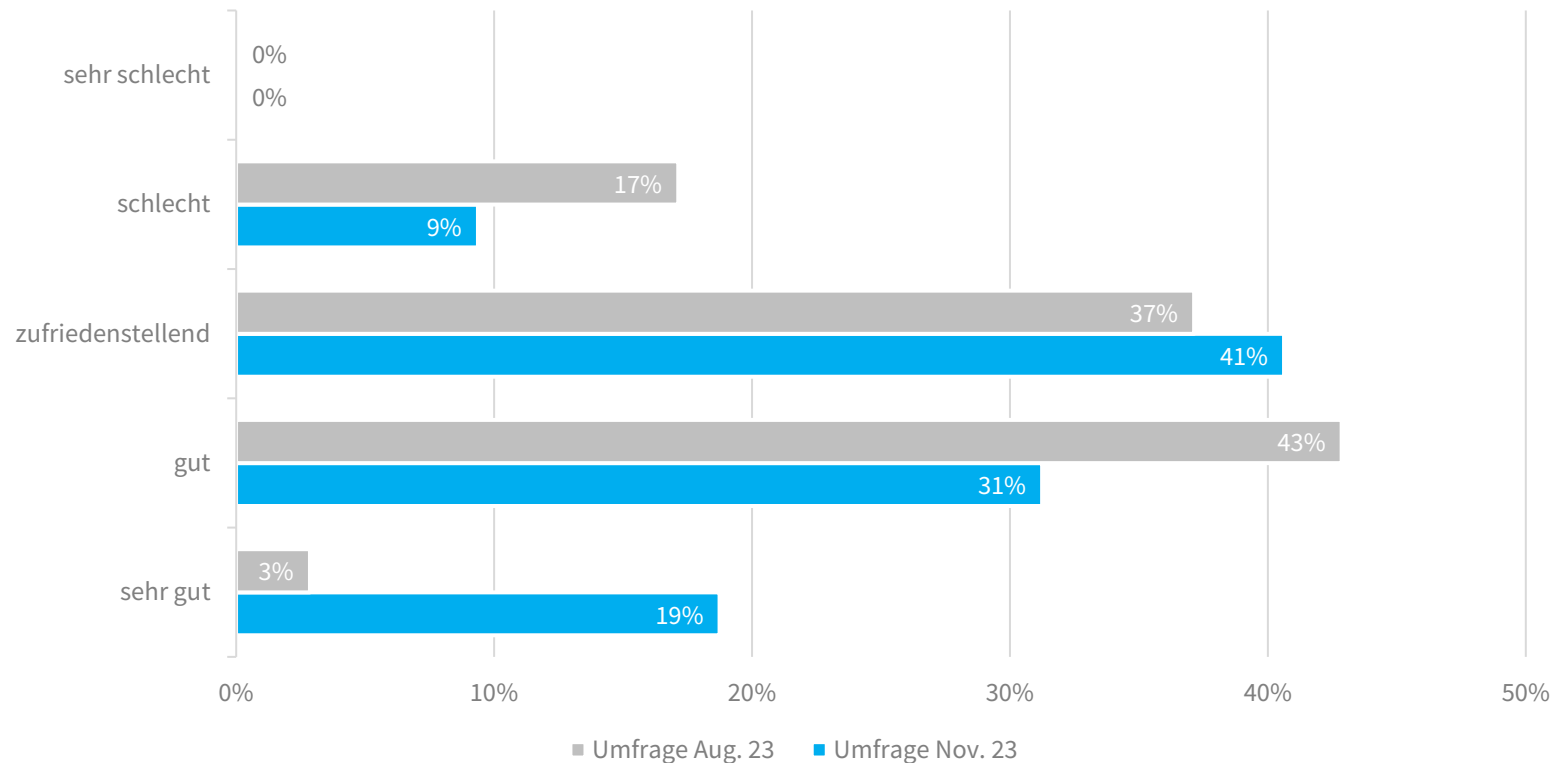
geben an, dass ihre Auslastung zwischen 75 und 100 Prozent liegt. Das ist ein Plus von 12 % gegenüber dem Vorquartal.

3 Prozent der Befragten machen keine Angaben zur Auslastung in Planung/Büro. Grund dafür kann sein, dass keine Planungsleistungen erbracht werden.

Hinweis: Der Vergleich bezieht sich auf den Rückblick auf das 2. Quartal aus der letzten Befragung.

## Frage 3: Rückblick Quartal 3 2023

Wie verlief das dritte Quartal 2023 für Ihr Geschäft?



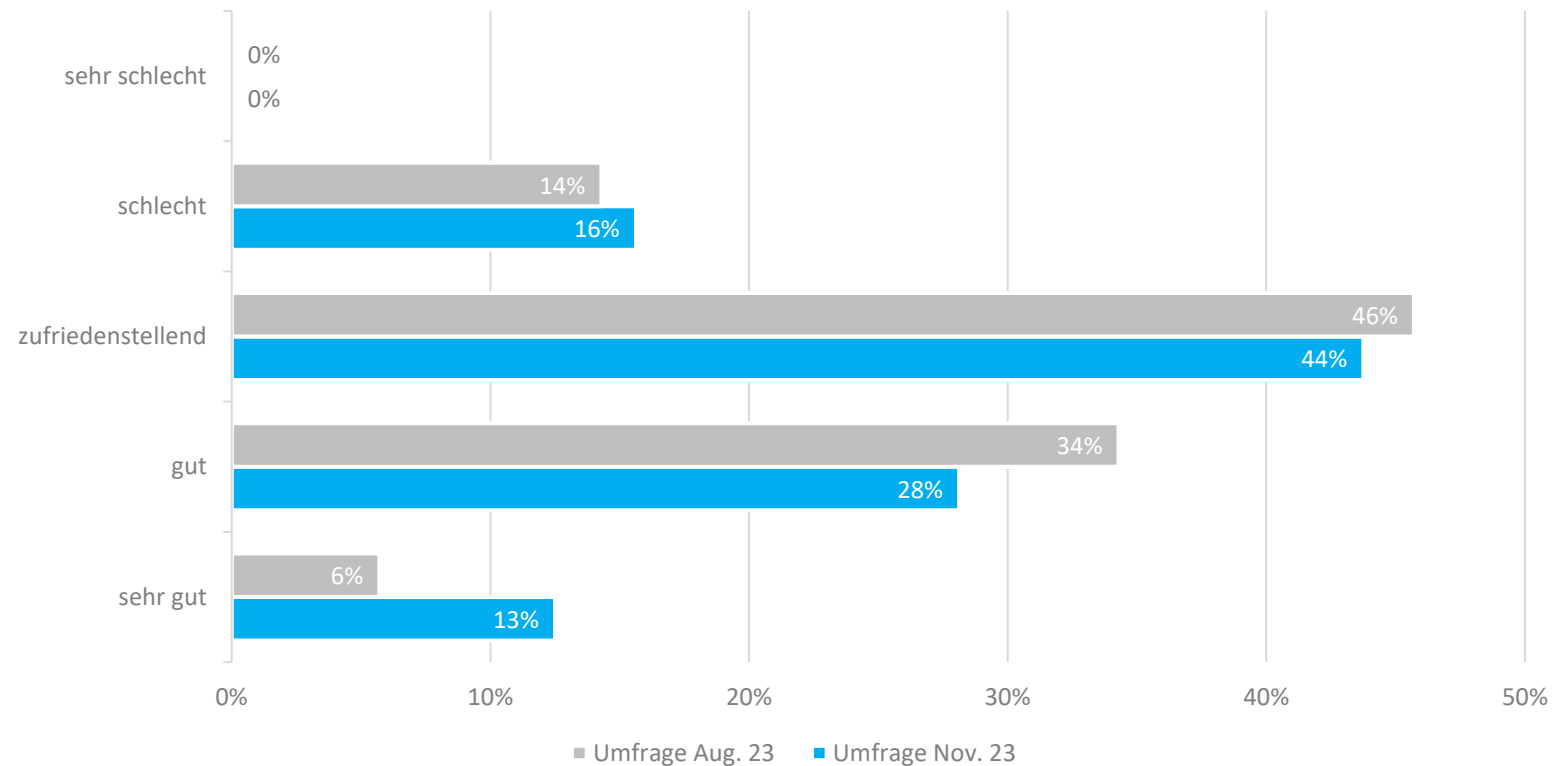
**50 %**

geben an, dass das dritte Quartal 2023 geschäftlich sehr gut bis gut verlief.

Bei der vorherigen Umfrage waren das 46 Prozent der Befragten.

## Frage 4: Aussicht 2023

Wie sehen Sie die Aussichten für das gesamte Jahr 2023 für Ihr Geschäft?



**41 %**

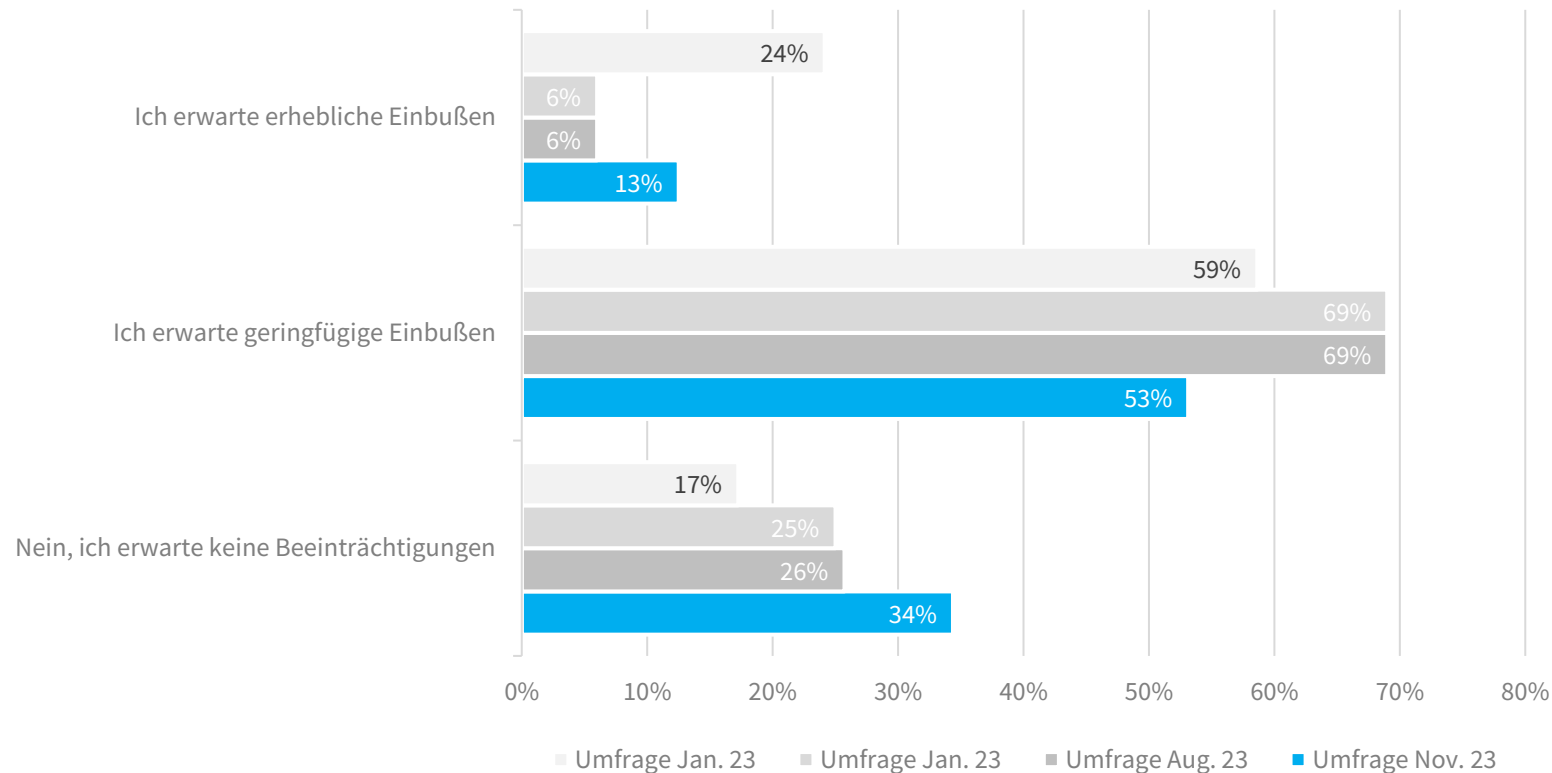
geben an, dass sie die Aussichten für das gesamte Jahr 2023 als gut bis sehr gut bewerten.

Immerhin noch 44 Prozent der Befragten beurteilen das Jahr 2023 bislang als zufriedenstellend.



## Frage 5: Preisexplosion im Energiesektor und bei Material

Sehen Sie Ihre Umsätze in den nächsten Monaten dadurch beeinträchtigt?



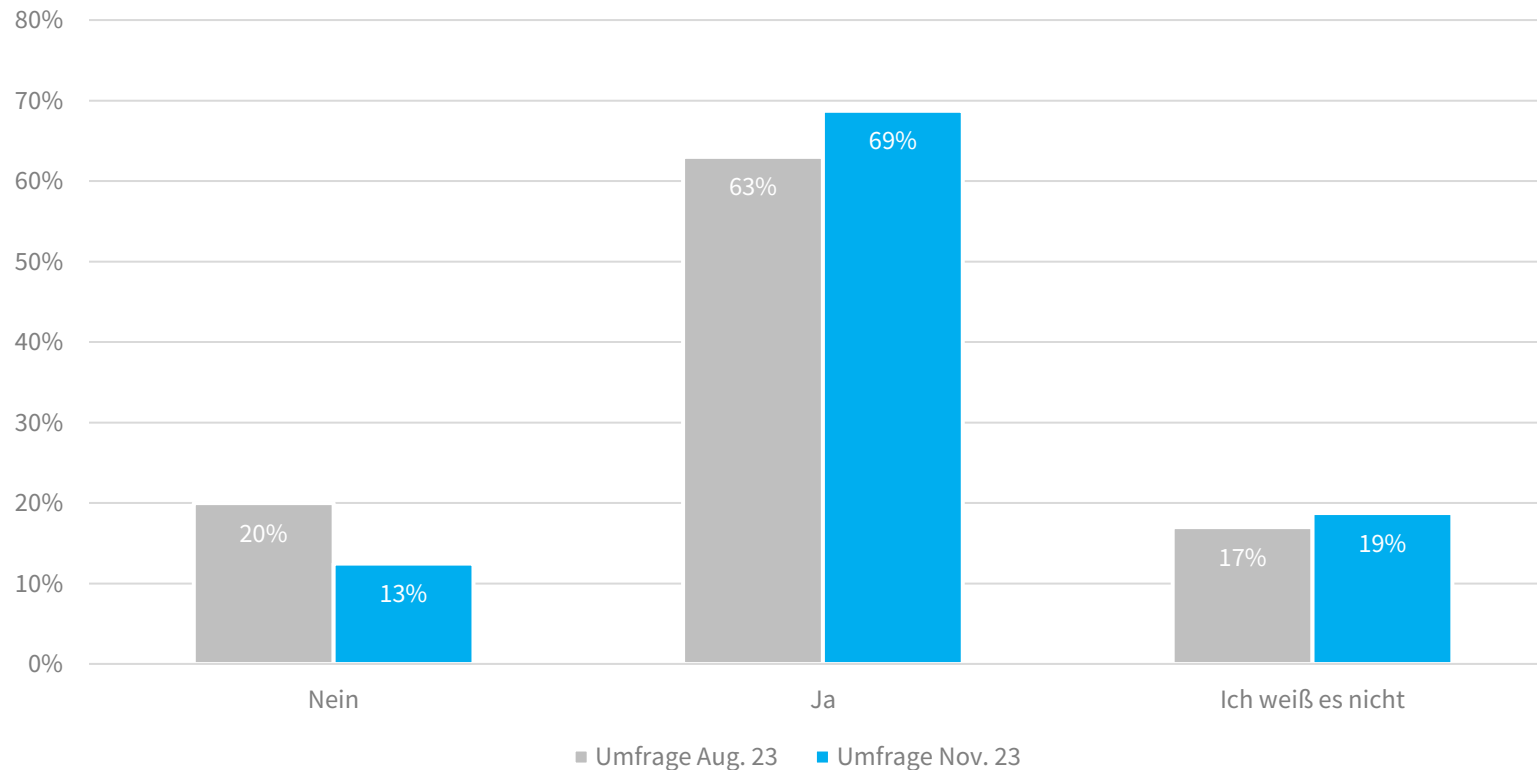
**87 %**

geben an, dass sie ihre Umsätze durch eine Preisexplosion im Energiesektor und bei Material nicht oder nur geringfügig beeinträchtigt sehen.

Die Beeinträchtigungen scheinen zunehmend nur noch eine geringe Rolle zu spielen.

## Frage 6: Investitionsneigung

Spüren Sie eine nachlassende Investitionsneigung Ihrer Kunden?



**69 %**

geben an, dass sie eine nachlassende Investitionsneigung Ihrer Kunden spüren.

Dies deckt sich in etwa mit der Einschätzung der vorherigen Umfrage.

## Frage 7: Konsequenzen für Umsatz-, Jahresplanung

Wie schlägt sich die nachlassende Investitionsneigung in den Umsatzplanungen/Jahresplanungen wieder?

\*Die nachfolgende Auswertung gilt für Ladenbauunternehmen und Zulieferer gleichermaßen



### Umsatzrückgang

Die Planungen für 2024 fallen konservativer aus. Mehrheitlich wird für 2024 mit einem Umsatzrückgang gerechnet. 5 Prozent bis sogar 30 Prozent der Befragten erwarten einen niedrigeren Umsatz als im noch laufenden Jahr 2023 erzielt wurde.



### Renovierung statt Neubau

Grund ist, dass die Kunden – u.a. wegen steigender Zinsen - deutliche Einsparungen vornehmen (müssen). Die Materialkosten sind hoch. Es wird weniger neu gebaut und stattdessen mehr in die Sanierung der Bestandsfläche investiert. Projekte werden verschoben.



### Kleinere Volumen

Das Volumen der Projekte ist kleiner geworden. Dies bedeutet, dass der Arbeitsaufwand in der Projektphase zwar genau so hoch ist wie bei einem neuen bzw. größeren Projekt, aber der Erlös deutlich geringer ausfällt.



### Wettbewerb nimmt zu

Der Wettbewerbsdruck wird höher auch aufgrund der geringeren Anfragetätigkeit. Weniger Angebote und Aufträge treffen auf mehr Anbieter.

## Frage 8: Maßnahmen für Umsatz-, Jahresplanung

Wie wird in der Jahresplanung der fehlenden Investitionsneigung und dem Kostendruck begegnet?

\*Die nachfolgende Auswertung gilt für Ladenbauunternehmen und Zulieferer gleichermaßen

### Vertrieb

- Ausweitung der Kundenakquise, auch auf neue Branchen, neue Länder
- Fokussierung auf Kerkunden
- Straffung der Vertriebsorganisation
- Verstärkung der Vertriebsaktivitäten

### Kostenmanagement

- Überprüfung von Investitionen bis hin zu einem Stopp im Unternehmen mit Ausnahme der dringend notwendigen Investitionen
- Änderung des Einkaufsverhaltens: Auswahl der Lieferanten überdenken, verstärkt auf Kosten achten, globale Lieferantenkette aufbauen (unter Berücksichtigung LkSG)
- Reduzierung des Lagerbestandes
- Outsourcing von Leistungen

### Personal

Szenarien werden genannt vom Einstellstopp bis hin zur Verringerung des Personalbestandes, dem Nichtersetzen ausscheidender Mitarbeiter. Aber auch das Halten von Personal und die ständige Suche nach guten Mitarbeiter\*innen wird genannt.

### Weitere Maßnahmen

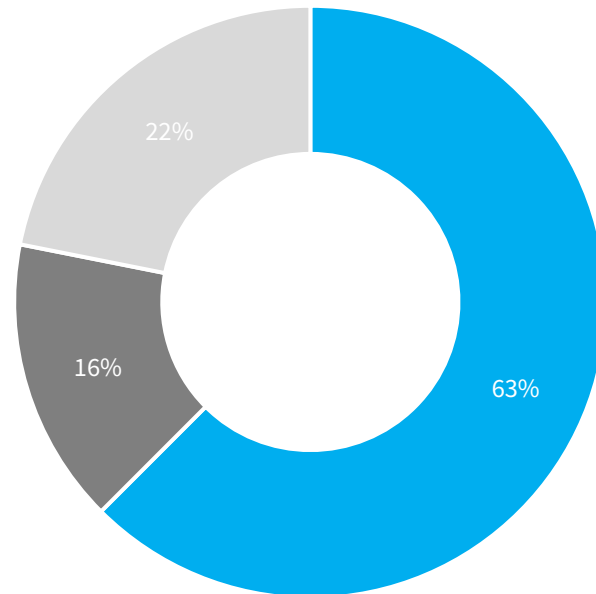
- Abbau von Zeitkonten
- Abbau von Leihpersonal
- Erarbeitung von Szenarien für Kurzarbeit

### Sonstiges

- Verstärkung der Marketingmaßnahmen
- Ausbau der Servicetätigkeiten
- Verstärkung von Partnerschaften
- Aufbau Strategie 2030

## Frage 9: Marktprognose

Glauben Sie, dass sich Ihre Zielgruppe/Markt in den nächsten 5 Jahren verändern wird? Wenn ja, wie?



**63 %**

geben an, dass sie in den nächsten fünf Jahren von Veränderungen hinsichtlich der Zielgruppe bzw. des Marktes ausgehen.

■ Ja, ich gehe von Veränderungen aus. ■ Nein, ich gehe von keinen Veränderungen aus. ■ Ich kann es nicht einschätzen.

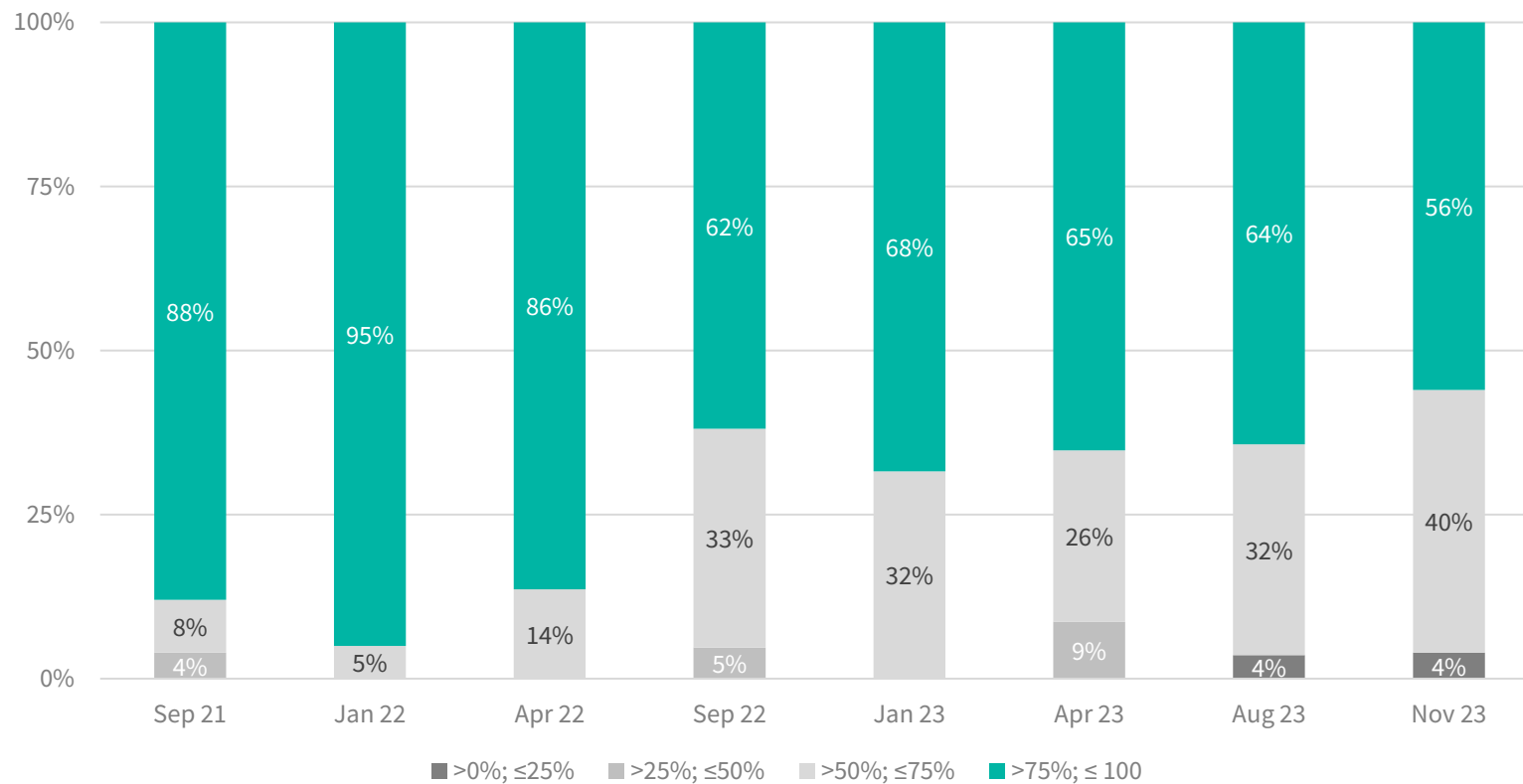


# ZULIEFERUNTERNEHMEN



# Frage 1: Produktionsauslastung

Wie ist momentan die Auslastung in der Produktion?



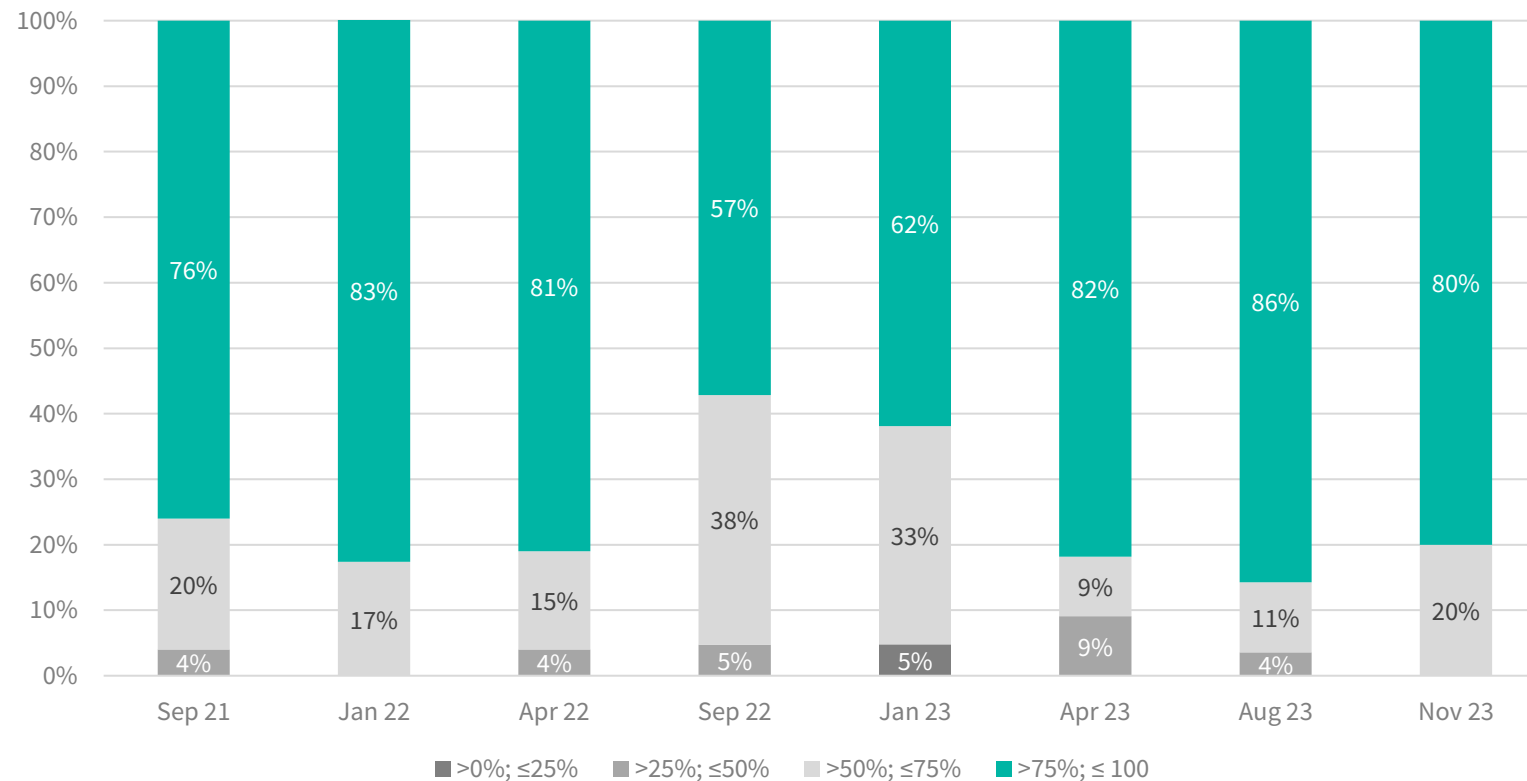
**56 %**

geben an, dass ihre Auslastung zwischen 75 und 100 Prozent liegt.

14 Prozent der Befragten geben keine Angaben zur Auslastung in der Produktion an. Grund dafür kann sein, dass diese Unternehmen keine Produktion haben.

## Frage 2: Büroauslastung

Wie ist momentan die Auslastung in Planung/Büro?



**80 %**

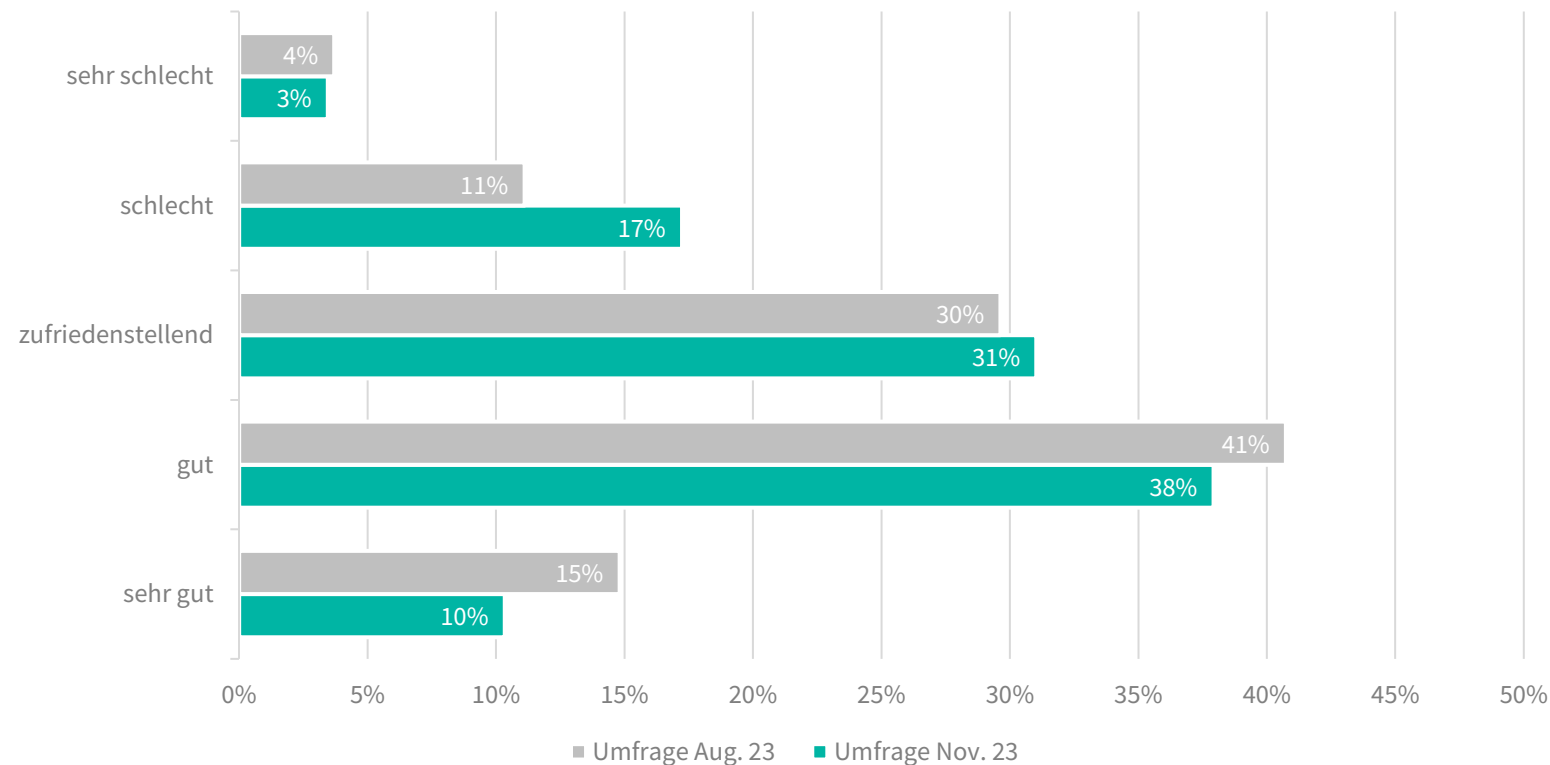
geben an, dass ihre Auslastung zwischen 75 und 100 Prozent liegt.

14 Prozent der Befragten machen keine Angaben zur Auslastung in Planung/Büro.

Hinweis: Der Vergleich bezieht sich auf den Rückblick auf das 2. Quartal aus der letzten Befragung.

## Frage 3: Rückblick Quartal 2 2023

Wie verlief das dritte Quartal 2023 für Ihr Geschäft?



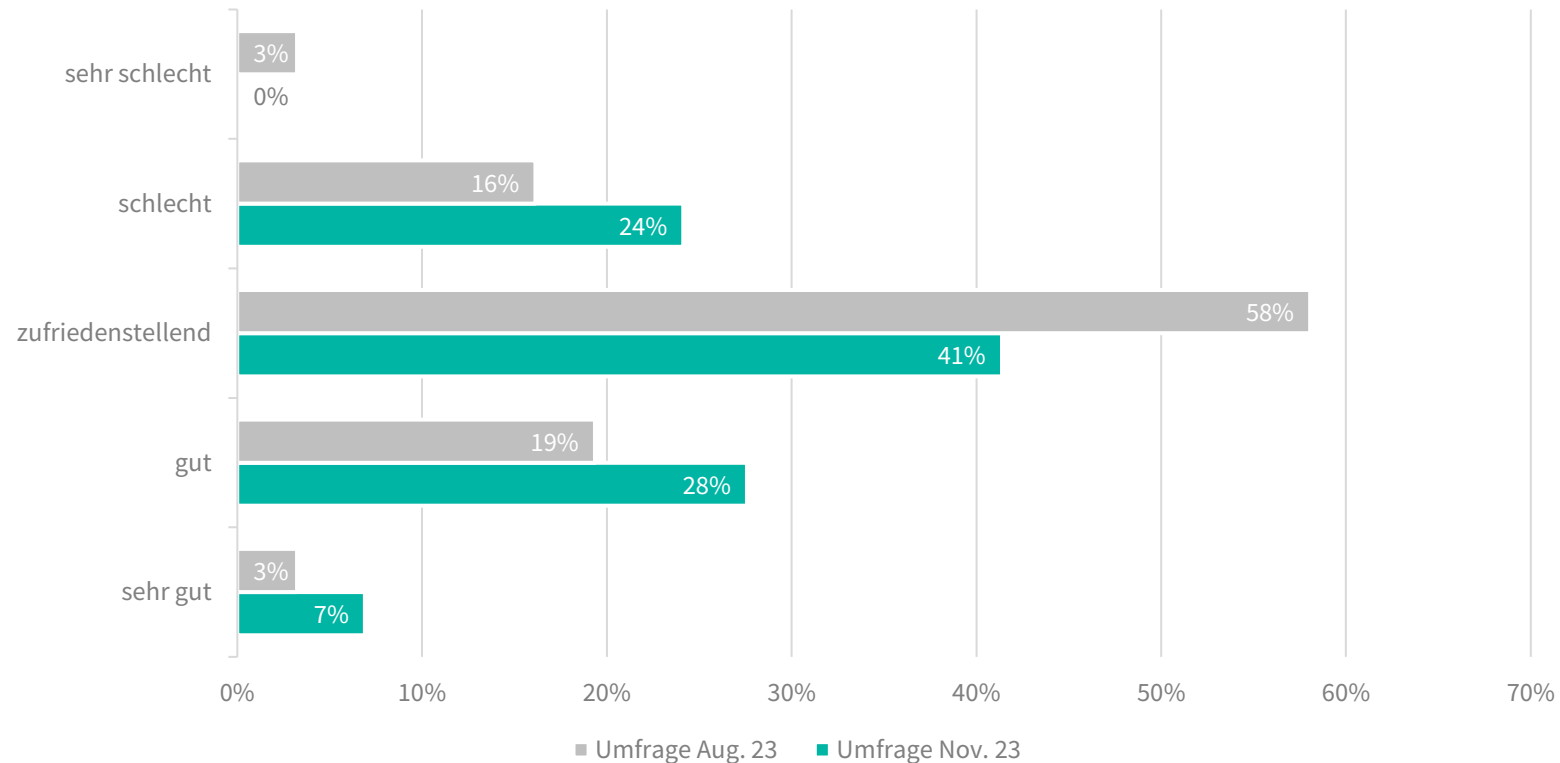
**48 %**

geben an, dass das dritte Quartal 2023 geschäftlich sehr gut bis gut verlief.

In der vorherigen Umfrage gab ein Großteil der Befragten ebenso mit 41% an, dass das vergangene Quartal gut verlief.

## Frage 4: Aussicht 2023

Wie sehen Sie die Aussichten für das gesamte Jahr 2023 für Ihr Geschäft?



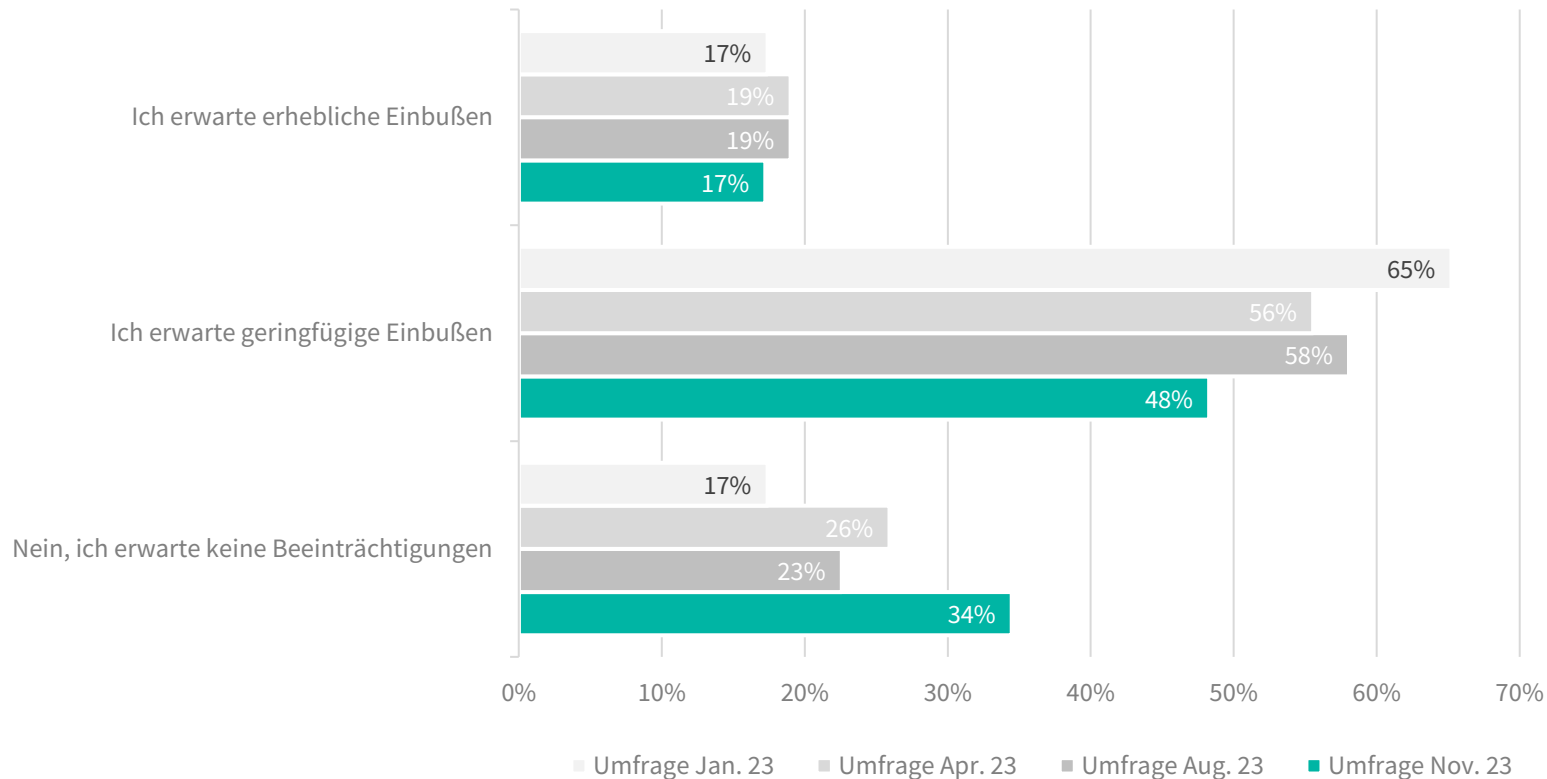
**41 %**

geben an, dass sie die Aussichten für das gesamte Jahr 2023 als zufriedenstellend bewerten. 35 Prozent beurteilen die Aussichten als sehr gut bis gut.

Bei der vorherigen Umfrage gab der Großteil der Befragten mit 58% ebenso an, dass sie Aussichten als zufriedenstellend bewerten würden.

## Frage 5: Preisexplosion im Energiesektor und bei Material

Sehen Sie Ihre Umsätze in den nächsten Monaten dadurch beeinträchtigt?



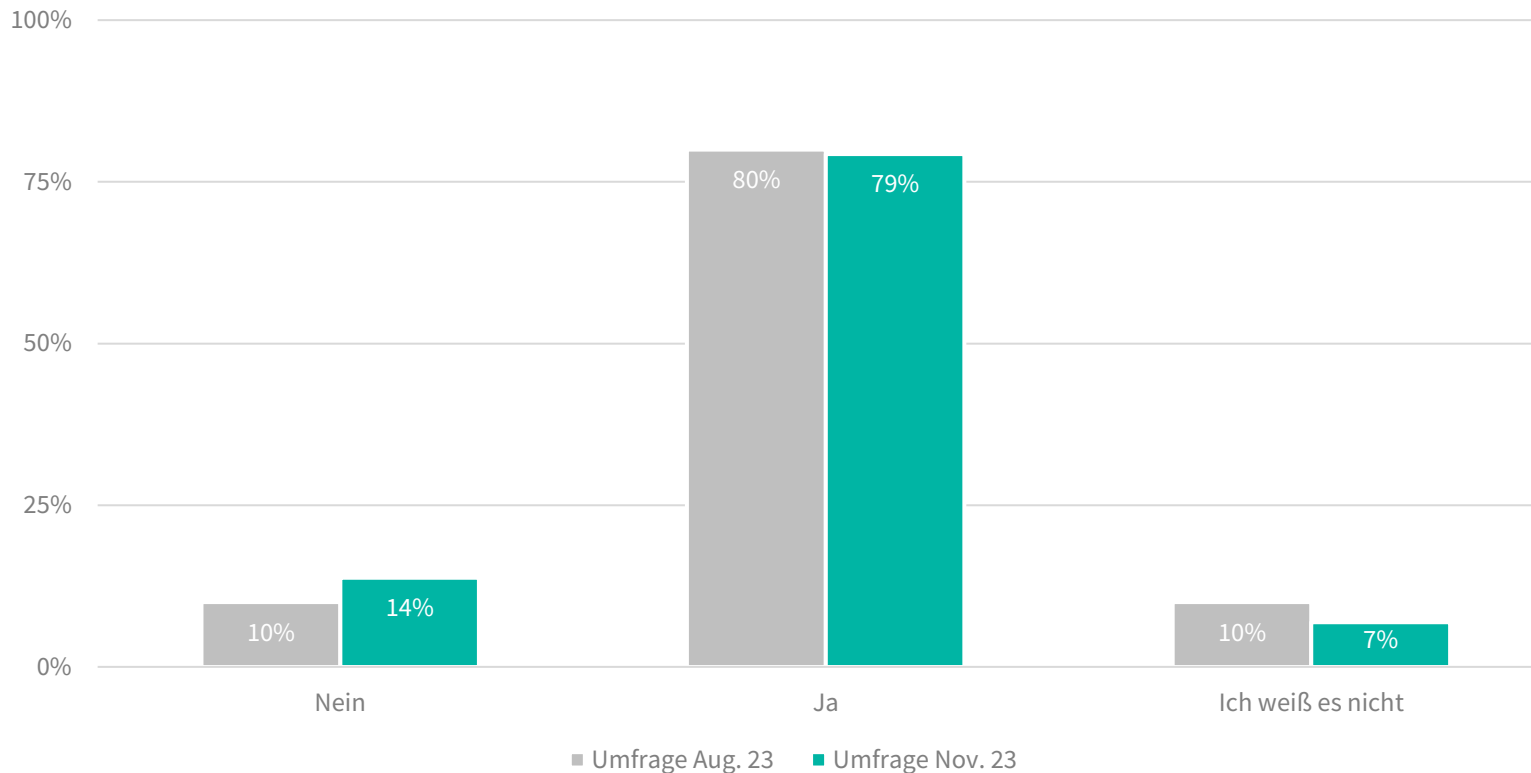
**82 %**

geben an, dass sie ihre Umsätze durch eine Preisexplosion im Energiesektor und bei Material nicht bis geringfügig beeinträchtigt sehen.

Die Beeinträchtigungen scheinen zunehmend nur noch eine geringe Rolle zu spielen.

## Frage 6: Investitionsneigung

Spüren Sie eine nachlassende Investitionsneigung Ihrer Kunden?



**79 %**

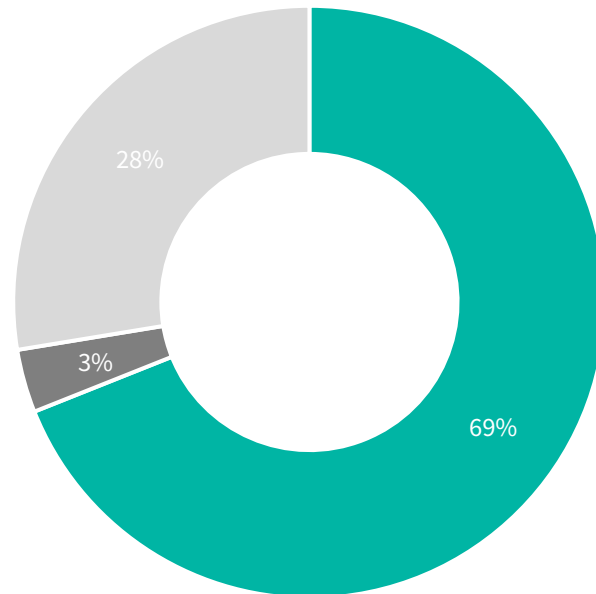
der Befragten berichten, dass sie eine rückläufige Investitionsbereitschaft ihrer Kunden wahrnehmen.

Dies deckt sich im Wesentlichen mit der Einschätzung der vorherigen Umfrage.  
Im IT-Bereich ist keine nachlassende Investitionsneigung zu spüren.



## Frage 9: Marktprognose

Glauben Sie, dass sich Ihre Zielgruppe/Markt in den nächsten 5 Jahren verändern wird? Wenn ja, wie?



■ Ja, ich gehe von Veränderungen aus. ■ Nein, ich gehe von keinen Veränderungen aus. ■ Ich kann es nicht einschätzen.

**69 %**

geben an, dass sie in den nächsten fünf Jahren von Veränderungen hinsichtlich der Zielgruppe bzw. des Marktes ausgehen.

# SCHLUSSTEIL

**An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Teilnehmern unserer Umfragen bedanken.**

© Copyright 2023 Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte der Umfrage 2023 zur Lage im Ladenbau, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei dLv Deutscher Ladenbau Verband, Koellikerstraße 13 97070 Würzburg.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Präsentation:  
Angela Krause, Leitung dLv-Geschäftsstelle

Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung bleiben vorbehalten. Eine Verwendung dieser urheberrechtlich geschützten Inhalte ist grundsätzlich untersagt.

## **dLv Deutscher Ladenbau Verband**

Koellikerstraße 13

97070 Würzburg

Postfach 5920

97009 Würzburg

Tel.: 0931 / 35 292 0

Fax: 0931 / 35 292 29